

Produktinformation

Deck-Kit-3 / 4 Elb 8M6010634

Art-Nr.: 8M6010634 / GTIN: 678633147470 / Marke: [Mercury-Mercruiser-Quicksilver](#)



UVP 605,32 EUR

568,12 EUR / Satz

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 10. Aug. - Do. 13. Aug. 2026**

Deck-Kit-3 / 4 Elb 8M6010634

Dieses Werkzeug oder Kit unterstützt die fachgerechte Montage, Demontage oder Einstellung der zugeordneten Baugruppe.

Es wird im Werkstatt- oder Serviceeinsatz verwendet ungeeignete Werkzeuge führen häufig zu Beschädigungen an Gewinden, Dichtflächen oder Passungen.

Bauteilklassifikation: Montage- oder Reparatursatz - genaue Baugruppe anhand Seriennummer prüfen

Systemfunktion: Service, Montage oder Demontage der zugeordneten Baugruppe

Produktinformation

Kompatible Hersteller: Mercury / MerCruiser

Kompatible Modelle: verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **OEM:** 8M6010634

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Das Bauteil erfüllt innerhalb der zugehörigen Baugruppe eine konstruktive, dichtende, führende oder verbindende Aufgabe. Die genaue Funktion ergibt sich aus Einbauort und der systembezogenen Explosionszeichnung.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Defekte zeigen sich meist durch Spiel, Leckage, Korrosion, Maßabweichung, Montageprobleme oder Funktionsverlust der angrenzenden Baugruppe. Ohne exakte Zuordnung ist die Beurteilung immer über Einbausituation und Vergleich mit dem Altteil vorzunehmen.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Bauteilzustand, Maße, Oberflächen, Passungen, Beschädigungen und die Übereinstimmung mit dem ausgebauten Teil. Je nach Bauart kommen Sichtprüfung, Maßprüfung, Dichtheitskontrolle oder elektrische Grundprüfung hinzu.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzen sollte man das Bauteil bei sichtbarem Schaden, Korrosion, Verschleiß, Funktionsverlust oder immer dann, wenn der Hersteller es als Einmalteil vorsieht. Präventiver Ersatz ist besonders bei Dicht- und Verschleißteilen sinnvoll.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Explosionszeichnung, Einbauposition, Maße, Stecker bzw. Anschlussbild, Material und Ausführung links/rechts bzw. oben/unten. Nur die Teilenummer allein reicht bei Variantenwechseln nicht immer aus.